

3. Satzung
zur Änderung der Satzung
zur Festsetzung von Fristen für die Bewerbung um einen Studienplatz
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
(Fristensatzung)

Vom 12. April 2017
(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Nr. 05/2017, S. 201)

Aufgrund des § 4 Abs. 7 des Landesgesetzes zu dem Staatsvertrag über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 27. Oktober 2009 (GVBl. S. 347), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Dritten Landesgesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS Anhang I 145, i.V.m. § 7 Abs. 1 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 2017 (GVBl. S. 17), BS 223-41, hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 17. März 2017 die nachfolgende Ordnung zur Änderung der Satzung zur Festlegung von Fristen für die Bewerbung um einen Studienplatz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Fristensatzung) vom 7. Mai 2012 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 03/2012, S. 13), zuletzt geändert am 13. Mai 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 07/2014, S. 297), beschlossen. Diese hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 23. März 2017, Az.: 15504-52351-1/40 (4), genehmigt.

Artikel 1

Die Satzung zur Festsetzung von Fristen für die Bewerbung um einen Studienplatz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Fristensatzung) vom 7. Mai 2012 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 03/2012, S. 13), zuletzt geändert am 13. Mai 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 07/2014, S. 297) wird wie folgt geändert:

1.	In § 2 wird folgender Absatz 6 angefügt: „(6) Von den Fristen gem. Absatz 2 kann zur Erprobung neuer Bewerbungsverfahren abgewichen werden. Die Fristen werden rechtzeitig, mindestens aber 3 Monate vor Ablauf der Frist auf der für die Bewerbung für Master- und Aufbaustudiengänge einschlägigen Internetseite bekannt gegeben.“
2.	§ 4 wird wie folgt geändert:
a)	In Absatz 2 Satz 2 wird nach dem Wort „Werktagen“ der Klammerzusatz „(Mo-Fr)“ eingefügt.
b)	In Absatz 3 erhält Satz 1 folgende Fassung: „Eine Verlängerung der Frist ist in Fällen der Antragsstellung für einen Studiengang gemäß § 2 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 ausgeschlossen.“
c)	Absatz 5 wird gestrichen.

Artikel 2

Diese Ordnung zur Änderung der Fristensatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 12. April 2017

Univ.-Prof. Dr. Georg K r a u s c h
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz